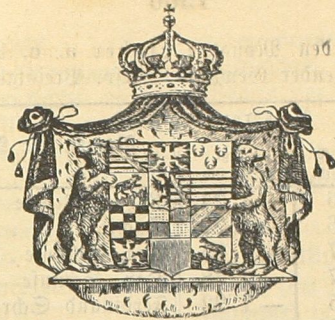


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch.

Freitag, Sonnabend.

Befestlung bei allen Postanstalten
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Tblr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 154.

Dessau, Mittwoch, den 4. October

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet,

dem Herzoglichen Kreisgerichts-Director, Geheimen Justizrath **Lezius** zu Zerbst die
Ritter-Insignien 1. Klasse und

dem Tischlermeister **Christian Edelman** daselbst die **silberne Medaille**
des Herzoglich Anhaltischen Haus-Ordens **Albrecht des Bären** zu verleihen.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, den Hauptmann
v. Voën auf sein Ansuchen, unter Beibehaltung des Dienstes als persönlicher Adjutant Sr. Ho-
heit, des Erbprinzen, und Führung *à la suite* des Regiments, zur Disposition zu stellen, den
Charakterisirten Hauptmann **Braune** zum wirklichen Hauptmann und Compagniechef und
den Unterlieutenant **Zabelser** zum Oberlieutenant zu ernennen.

Bekanntmachung. — In die Stelle des auf sein Ansuchen von hier an die Herzogliche
Kreisgerichts-Commission zu Mienburg versetzten Herrn Kreisgerichts-Raths **Beger** ist zum
Handelsrichter beim hiesigen Herzoglichen Kreisgericht vom heutigen Tage an

der Herr Kreisgerichts-Rath **Pietscher** allhier
ernannt und, da derselbe in sein hiesiges Amt zur Zeit noch nicht eingeführt, zugleich bestimmt
worden, daß er, bis dies geschehen, durch

den Herrn Kreisgerichts-Rath **Peters** allhier
vertreten wird.

Dem Herrn Kanzlisten **Siebert** bleiben unverändert die Geschäfte des Handelsregistrator's
übertragen.

Zerbst, 1. October 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgerichts-Directorium.
Lezius.

Bekanntmachung. — In Anlagefachen des Maurergefellen **Wilhelm Beber** zu Kleke-
witz wider den Kofathen **Gottlieb Gohmann** daselbst hat Letzterer im heutigen Termin die gegen
den Erstern ausgesprochene Beschuldigung des Diebstahls als eine irrthümliche widerrufen und
dem 2c. Beber dieserhalb Abbitte und Ehrenerklärung geleistet.

Zerbst, 25. September 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Weß.

Bekanntmachung. — Für den Monat October a. c. haben die hiesigen Bäckermeister Semmeln und Weißbrot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle zu backen versprochen:

Namen der Meister.	Sem- meln			Weißbrot für			Namen der Meister.	Sem- meln			Weißbrot für		
	f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	1 Sgr. Loth.	f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	1 Sgr. Loth.		f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	1 Sgr. Loth.	f. 6 Pf. Loth.	3 Pf. Loth.	1 Sgr. Loth.
Berger	7	6	—	24	Röhl's Wittve	7½	6½	—	28				
Frommknicht	6	6	—	22	Sachse	6	3¾	—	20				
Hesse	7	7	—	25	Aug. Schnuse	6½	7	—	24				
Hobmann	7	7	—	28	Dav. Schnuse	7	5	—	20				
Höpfner	6	5	—	22	Ferdinand Schreiber	7	6	—	22				
König	6	6	—	22	Friedrich Schreiber	7	6	—	24				
Päg	6	6½	—	26									

Ballenstedt, 2. October 1865.

Die Polizeiverwaltung.
Trolldenier.

Bekanntmachung. — Von Montag, den 9. October, ab ist das Herzogliche Dampf-, Douche- und Friederikenbad nur noch zweimal in der Woche, und zwar Montag und Donnerstag,

geöffnet.

Dessau, 1. October 1865.

Die Direction.

Bekanntmachung. — Unter Hinweis auf die gesetzlich publicirten Statuten zeigen wir hierdurch an, daß die

Kreissparkasse in Dessau

Montag, den 2. October d. J.,

eröffnet werden wird.

Das Local derselben befindet sich auf dem hiesigen Stadthause und wird sie an den Tagen

Montag, Mittwoch und Sonnabend

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr

zur Annahme von Spar-Einlagen, so wie zu deren Rückzahlung, welche auf Verlangen in der Regel sofort erfolgt, resp. zur Entgegennahme von Kündigungen geöffnet sein.

Für die Spar-Einlagen, welche statutenmäßig nur in vollkommen sicherer Weise anzulegen sind, haftet überdies die Stadt Dessau mit ihrem gesammten Vermögen.

Um die Ueberführung der Spar-Einlagen zu erleichtern, welche bei der mit dem 31. December d. J. eingehenden Anhalt-Dessauischen Landessparkasse angelegt sind, wird die Kreissparkasse die Erhebung dieser Gelder gegen Aushändigung der betreffenden Sparkassenbücher unentgeltlich übernehmen, so daß es nur der Uebergabe der von der gedachten Landessparkasse ausgestellten Bücher an die Kreissparkasse bedarf, um das hierauf bei der erstern eingezahlte Geld nunmehr bei der letztern anzulegen.

Dessau, 28. September 1865.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — Nach den Statuten der Kreissparkasse gehört die Ausleihung von Geldern gegen pupillarisch sichere Hypotheken, so wie gegen Wechsel und Schuldscheine unter gleichzeitiger Hinterlegung von pupillarisch sicheren Hypotheken oder Anhaltischen oder Preussischen Staatspapieren, Pfandbriefen oder Landrentenbriefen zu den Geschäftsbefugnissen der Kreissparkasse. Anmeldungen zu derartigen Geschäften werden in den bekannt gemachten Büreaustunden der Kreissparkasse von der Rendantur auf hiesigem Stadthause entgegen genommen.

Dessau, 2. October 1865.

Das Directorium der Kreissparkasse.
Medicus.

Verpachtungs-Anzeige.

Die dem Theatermeister **Huth** zeither verpachtet gewesene Herrschaftliche **Gartenfläche** in der **Scheplafe**, grenzend mit dessen Ziegeleigrundstück und 117 D.-R. groß, soll **Sonnabend, den 7. October**, Nachmittags um 3 Uhr unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle verpachtet werden.

Dessau, 29. September 1865.

Im Auftrage Herzoglicher Regierung
Stellbogen.

Bekanntmachung.

Nachstehender Eintrag ist am heutigen Tage in das Handelsregister bewirkt worden:

Fol. 288.

Firma: **Schoof & Meyla** in Radegast, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 9. August 1865;

Inhaber: a) der Kaufmann **Carl Schoof** in Radegast,
b) der Kaufmann **Friedrich Meyla** daselbst.

Dessau, 27. September 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter **Beck.**

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das zum Nachlasse des **Maurers Heinrich Meißner** von hier gehörige, vor dem Leipziger Thore hieselbst an der Straße nach der Haideburg der Herzoglichen Irrenanstalt gegenüber belegene, ungefähr 3 Morgen große, abgabefreie **Grundstück** mit dem darauf erbauten Wohnhause, den Seitengebäuden und allem Zubehör, welches zu 2483 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, hierdurch zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 8. December o.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor dem hiesigen Herzoglichen Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Adermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfahigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dies Grundstück zu

haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angefügten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 11. September 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
E. Mann.

Öffentlicher Verkauf von Grundstücken.

Die zum Nachlasse des verstorbenen **Christoph Gummel** in Klefowitz gehörige, daselbst unter Nr. 18. belegene **Häuslerstelle** an Wohnhaus, Ställen, Schuppen, Backhaus, Hof und Garten, zusammen circa $\frac{1}{2}$ Morgen Flächeninhalt, ohne Rücksicht auf die davon zu entrichtende jährliche Abgabe von 3 Thln. auf 460 Thlr. gerichtlich geschätzt, soll Behufs der Erbtheilung öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Es ist dazu Termin auf

Dienstag, den 5. December d. J.,

anberaumt und werden zahlungsfähige Kauflustige hierdurch aufgefordert, sich dazu spätestens Nachmittags 3 Uhr an Raguhnener Gerichtsstelle einzufinden, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den Meistbietenden, wenn dessen Gebot $\frac{2}{3}$ der Taxe erreicht, gewärtig zu sein.

Es wird hierbei bemerkt gemacht, daß auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote keine Rücksicht genommen werden kann, und werden zugleich alle Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte unbekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das zu verkaufende Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem anberaumten Termine zu melden.

Zeßnig, 26. September 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-
Commission.
West.

Versteigerung.

Sonnabend, den 7. October d. J.,

Vormittags 9 Uhr

sollen auf hiesigem Rathhause mehrere Centner Schmiedeeisen, als: Laternenstützen, Pumpenschwengel, Eimerstangen; ferner altes Meßing, Blech, Gußeisen, 1 alter Kanonenofen, mehrere Thüren mit Beschlag, alte Fenster, 1 sogenanntes Krauteisen, circa 80 Stück noch brauchbare Straßenlaternen verschiedener

Größe mit Zubehör (Del- und Photogenbrenner), Laternenanständer von Blech, einige Holzgehäuse zc. meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Sämmtliche Gegenstände können außerdem

vorher an den Wochentagen angesehen und auf Verlangen abgelassen werden.

Köthen, 26. September 1865.

Bürgermeister und Rath.

A. Joachimi.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof, an einer Straße des Kreises Coswig gelegen, mit 10 Morgen gutem Acker, 3 Gärten (einer 2 Morgen groß), 6 Morgen Wiesen und 9 Morgen Kiefernbestand soll veränderungshalber verkauft werden. Die Gebäude befinden sich in gutem Zustande. Auf franco Anfragen ertheilt Näheres der Buchbindermeister **C. Menge** in Coswig.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Akazienstraße Nr. 1. ist die Mitteletage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zum 1. April k. J. zu vermieten; 2 Stuben in der Oberetage können daselbst jetzt oder zum 1. Januar k. J. bezogen werden.

Akazienstraße Nr. 3. sind in der Oberetage 2 Stuben mit Kammer und Küche nebst allem Zubehör zum 1. April 1866 zu beziehen.

Die bis jetzt von der Frau Hofgärtner Richter innegehabte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und am 1. April 1866 zu beziehen **Stiftsstraße Nr. 4.**

Zerbster Straße Nr. 20. ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, zum 1. April k. J. zu vermieten.

Lübbe.

Muldstraße Nr. 15. ist eine Wohnung im Vorder- und eine im Hintergebäude zum 1. Januar 1866 zu vermieten.

Großer Markt Nr. 3. ist eine Wohnung von drei Stuben nebst Zubehör vom 1. April 1866 ab zu vermieten.

Mittelstraße Nr. 13. ist zum 1. April 1866 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Auskunft darüber wird ertheilt in demselben Hause, parterre links.

Eine freundliche Wohnung im Oberstock ist zum 1. Januar 1866 zu vermieten **Backgasse Nr. 3. bei Günther.**

Eine kleine Stube ist zu Neujahr 1866 zu vermieten **Backgasse Nr. 3d.**

Zwei Herren können Schlafstelle und, wenn es gewünscht wird, auch Kost erhalten bei der **Wittwe Sophie Strüzel, Leipziger Straße Nr. 55.**

Stenesche Straße Nr. 10. ist zum 1. Januar 1866 eine Wohnung mit allem Zubehör zu vermieten.

In einer der lebhaftesten Straßen ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör an ruhige Miether zu vermieten. Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Es wird zum 1. April k. J. eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 8 bis 10 Zimmern zc. nebst Gartenbenutzung gesucht. Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Eine fremde Dame sucht auf mehrere Monate ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet. Zu erfragen im goldenen Beutel.

Meine in Bobbau belegene **Schmiede** nebst Werkzeug beabsichtige ich zu verpachten oder zu verkaufen.

Louis Stamm, Schmiedemeister.

Verkaufs-Anzeigen.

gegen Zahnschmerz empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülfe 2½ Sgr.,

Carl Rusch jun. in Dessau,

Fr. Haring in Köthen,

L. Allan in Zerbst,

Ferd. Deute in Zerbst,

Apotheker Hirsehorn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Bördlig.

Nachdem ich die in mein Geschäft fallenden Neuheiten der Pariser Winter-Saison empfangen, empfehle ich solche einem hochgeehrten Publikum ergebenst, mit dem Bemerkten, daß ich in Kämmen, Dolchen, Spangen und Fächern eine große Auswahl zu billigen Preisen bieten kann.

Otto Heinicke, Coiffeur,

Steinstraße Nr. 2.

Den Empfang meiner neuen Messwaaren beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Rosette Bodenthal,
Firma: S. Bodenthal, Zerbster Straße
Nr. 40.

Zur demnächst beginnenden Theaterzeit empfiehlt neue Sendung

chrom. Theater=Perspective

in verschiedenen Größen und Fassungen preiswürdig

F. Braun,
Mittelstraße Nr. 14.

Dresdener

Malzbombons und Malzzucker

empfehlte in frischer Waare

L. F. W. Köster.

Feinste Vanillen-, Gewürz- und Gesundheits-Chocoladen, Cacao in Tafeln und Stücken, entöltten Cacao, Cacaothee und Choccoladenpulver aus den Fabriken der Herren Jordan & Timäus in Dresden, J. G. Hauswaldt in Magdeburg und der Compagnie française in Mainz empfiehlt in frischer Zufendung zu Fabrikpreisen

H. C. Schöch.

Frischen Drangenzucker

empfehlte für 1 Thaler 4 Pfund

H. C. Schöch.

Raumburger Landweine,

roth und weiß, von den besten Jahrgängen empfiehlt die Flasche zu 5 Sgr., den Anker von 44 Flaschen zu 6 $\frac{3}{4}$ Thlr.

H. C. Schöch.

Neuen Himbeer- und Kirschsaft in Zucker zu Saucen etc., so wie echt ostindischen Perlago, Reizmehl und Reizgries, K. Weizen-Kraftmehl, echtes Arrow-root und krystallisirte Vanille hält am Lager

H. C. Schöch.

Soffische Brust-Malzbombons und echt bayerischen Malzzucker empfing soeben in frischer Zufendung

H. C. Schöch.

Frische Kieler Sprotten, Bratheringe, Neunaugen und Sardinen empfing ganz frisch

J. Schindewolf.

Von den so schnell vergriffenen ovalen und viereckigen neuen Kochöfen, so wie von Rosten, Röhren und Thüren jeder Art habe ich wieder neue Sendung erhalten und verkaufe ich dieselben zu den billigsten Fabrikpreisen. Sämmtliche Beschläge zu den Öfen habe ich von hiesigen Meistern arbeiten lassen.

Dr. Blumberg.

Alte Ofenplatten zu Kastenöfen, so wie einzelne Platten verkauft und nimmt zerbrochene Ofentheile zu den höchsten Preisen in Zahlung dagegen an

Dr. Blumberg.

Zwickauer Steinkohlen bester Sorte verkauft im Ganzen und einzeln

Dr. Blumberg, Salzgasse Nr. 3.

Ein Clavier für Anfänger ist Umzugs halber schnelligst und billig zu verkaufen

Franzstraße Nr 26., 1 Treppe.

Ein Handwagen mit eisernen Achsen, einige Mistbeckenster, Obstbäume, Rosenstöcke und verschiedene andere Gegenstände sind Umzugs halber billig zu verkaufen in

Knappe's Garten am Exercirplatz.



Ein Transport fetter pommerscher Landschweine ist angekommen.



Leop. Schubert, Mittelstraße.

Stenesche Straße Nr. 10. ist ein fettes Schwein zu verkaufen.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Leder-Lager durch bedeutende Einkäufe in Leipzig und durch directe Zufendungen sehr stark sortirt ist.

Wegen außergewöhnlich billiger Einkäufe gebe ich sämmtliche Leder zu sehr soliden Preisen ab.

Die Lederhandlung

von

B. Goldschmidt

in Rötzen.

Frischer Kall

ist Freitag, den 6. October, früh auf meiner Ziegelei zu haben.

Louis Bergholz.

Für ein fürstliches Schloß werden zu hohen Preisen zu kaufen gesucht:

französische Meubles aus der Zeit Ludwig's XIV., altes Porcellan, Service, Dosen, Vasen, Figuren u. s. w., bronzene Uhren, Fächer, Seiden- und Gobelinstoffe, so wie alterthümliche Thonwaaren, curiose Gegenstände u. s. w.

Gef. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Vermischte Anzeigen.

Als Verlobte empfehlen sich

Louise Gast,
Louis Huth.

Jessnitz. Coswig.

2000 Thlr. werden auf erste Hypothek gegen pupillarische Sicherheit baldigst zu leihen gesucht durch

J. G. Engler,
Franzstraße Nr. 42.

Zur Vossischen Zeitung

werden noch einige Mitleser gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein anständiges, erfabrenes Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht

Fürstenstraße Nr. 7.,
1 Treppe.

Zwei Mädchen, 11 bis 14 Jahr alt, werden zu leichter Arbeit gesucht

Stiftsstraße Nr. 9.

Eine ordentliche Aufwärterin wird zum sofortigen Antritt gesucht

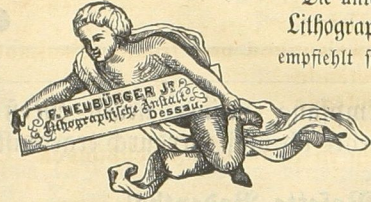
Cavalierstraße Nr. 29.

Ein ordentlicher, fleißiger Mann findet Stellung als Maschinen-dreher in der

Hofbuchdruckerei von H. Seybruch.

Ein Laufbursche, der die Schule schon verlassen hat, findet Stellung. Zu erfragen Zerbster Straße Nr. 32.

Zwei Burschen finden dauernde Beschäftigung in der
Hoffsteindruckerei von Ludwig Clemens.



Die unterzeichnete Lithographische Anstalt empfiehlt sich zur sauberen und billigen Anfertigung sämtlicher Steindruck-Arbeiten, als: Rechnungen, Adress- und

Visitenkarten, Wechsel, Tabellen, Formulare aller Art, Maschinen- und Instrumenten-Zeichnungen in schwarzem und buntfarbigem Druck, so wie aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten.

F. Neubürger jun.,
Franzstraße Nr. 52.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich nächsten Sonnabend in Dessau anwesend bin, um getragene Kleidungsstücke und Wäsche einzukaufen, und zahle besonders für Wintersachen die höchsten Preise. Adressen bitte ich in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Röthen, 2. October 1865.

Hochachtungsvoll
Carl Berwig.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Submission auf Pflasterarbeiten.

Auf Bahnhof Dessau sind circa 90 Ruthen Bahnhofswege zu pflastern. Die auf Ausführung dieser Arbeiten unter den in den Inspections-Büreau zu Dessau und Röthen ausliegenden Bedingungen reflectirenden Steinsetzmeister haben ihre Offerten bis 8. October o. bei Unterzeichnetem einzureichen.

Röthen, im September 1865.

Der Abteilungs-Baumeister
A. Meffow.

Pub- u. Modewaarengeschäft

von

Henriette Püschel.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von der Poststraße nach der Steinstraße Nr. 13. verlegt habe, und bitte um ferneres Wohlwollen.

Zugleich erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich Umzugs halber erst Donnerstag, den 5. October, die Winter-Saison eröffnen kann.

Henriette Püschel.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Uebersicht am 30. September 1865.

Activa.

Geprägtes Geld	Thlr.	249,868.	19.	3.
Kassen-Anweisungen und fremde Banknoten	-	44,760.	—.	—.
Wechselbestände	-	724,031.	4.	8.
Lombardbestände	-	32,566.	—.	—.
Effectenbestände	-	167,098.	29.	6.
Forderungen in laufenden Rechnungen	-	1,431,208.	15.	10.
Immobilien	-	20,000.	—.	—.

Passiva.

Actien-Kapital	Thlr.	1,000,000.	—.	—.
Noten im Umlauf	-	998,482.	—.	—.
Depositen-Kapitalien	-	104,318.	—.	—.
Guthaben in laufenden Rechnungen	-	488,659.	9.	3.
Reservefond	-	60,000.	—.	—.

Dessau, 30. September 1865.

Die Direction.

Für Fußleidende.

Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mich auf meiner Durchreise hierselbst vom 5. bis 8. October im Hotel zum „goldenen Beutel“ zu Dessau aufhalten werde und für Herren und Damen von Morgens 9 bis Abends 6 zu Dienstleistungen bereit bin. Ich empfehle mich insbesondere zur schmerzlos gründlichen Befreiung (tief eingewurzelter Uebel) der Hühneraugen, eingewachsenen Nägel, franken Ballen und sonstigen Fußleiden. — Vortheilhafte Atteste bürgen für meine zuverlässige Geschicklichkeit.

Julius Reßler aus Berlin, Königl. concessionirter Operateur.

Nächsten Donnerstag und Freitag bleibt mein Geschäft der Feiertage halber geschlossen. **H. Posner.**

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 5. October,
großes

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouverture zur Oper „Die Belagerung von Korinth“ von Rossini.

Sinfonie (Es-dur, 1. Satz) von Mozart.

Potpourri aus der Oper „Dinorah“ von Meyerbeer.

Ouverture zur Oper „Der Wasserträger“ von Cherubini.

Lied: „Baldvögeln“, von Lachner.

Humoreske von Fr. Niede. (Im Wein ist Wahrheit.)

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

Singverein.

Donnerstag, den 5. October, werden sämtliche Mitglieder hierdurch zu einem außerwöhnlichen Vereinsabend eingeladen. Für Unterhaltung ist gesorgt.

Zum 1. Abonnements-Ball im Rothe'schen Locale in Klein-Zerbst Sonntag, den 8. October, ladet freundlichst ein
der Vorstand.

Wochenblatt

für die Städte Dessau, Maguhn, Brantenbaum und Wörlitz.

Dasselbe erscheint wöchentlich zweimal, Mittwoch und Sonnabend. Preis: vierteljährlich 7½ Sgr., durch die Post in Anhalt 10 Sgr. Insertionsgebühren: die gespaltene Corpus-Zeile 6 Pfennige.

Inhalt: Politische Neuigkeiten, Nachrichten aus Anhalt, Erzählungen, Vermischtes etc.

Insertate werden bis Dienstag und Freitag Mittag erbeten.

Dessau.

Die Expedition,
Poststraße Nr. 12.

Meine überaus reichhaltige und durch bedeutende Anschaffungen stets vermehrte

deutsch-französisch-englische
Leihbibliothek

halte ich beim Saisonwechsel zu reger Benutzung bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau. **Aue'sche Buchhandlung**
(A. Desbarats).

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Rittergutsbesitzer v. Bilow nebst Gemahlin a. Bohnstedt in Pommern. Geh. Rath Steinfeyff a. Bernburg. Frau Professor Ratte a. Berlin. Kaufl. Clarenbach a. Köln, Brommer a. Rheidt, Kallmann a. Bremen und Giese a. Magdeburg.

Goldener Hirsch: Hötellers Steinborn a. Glauchau u. Gaulz a. Eisenburg. Lehrer Jäntsch a. Köfelig. Rentier Friede a. Peru und Km. Wulfert a. Berlin.

Goldener Ring: Fabrikanten Behrens a. Wildenhagen u. Hoffmann a. Greiffenstein. Frl. Kirbach a. Hainichen. Kaufl. Knayve a. Magdeburg, Spangenberg a. Berlin und Hardenberg a. Leipzig.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappz	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctnr.	tus.
Bernburg, 2. Octbr.	54-58	49-50	34-36	23-26	—	—	—	—	—
Zerbst, 15. Sept.	60	48	34	27	—	—	—	—	—
Berlin, 3. Octbr.	49-67	42-44½	28-34	21-27	—	—	—	14½	13½
Galle, 30. Sept.	50-59	46-48	32-36	24-25½	—	—	108-109	14½	—
Leipzig, 26. Sept.	55-62	43-44	34-38	22-24½	—	—	110	15	14½
Magdeburg, 3. Octbr.	54-58	44-49½	34-46	23½-26	—	—	—	—	14½
Stettin, 2. Octbr.	50-65	42½-46	31½-38½	26	—	—	—	14½	13½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 30. Sept.		Köthen, 30. Sept.	
	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.
Weißer Weizen	2 15	2 17½	2 12½	2 15
Brauner Weizen	2 12½	2 15	2 10	2 12½
Roggen	2 —	2 2½	1 27½	2 —
Gerste	1 15	1 17½	1 12½	1 15
Hafer	1 —	1 5	1 1¼	1 3¼
Erbsen	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 2. Septbr. bis 6. Octbr. 1865.

	mit dem Beutelselde	
Vom weißen Weizen	4 Sgr. 8 pf.	5 Sgr. 4 pf.
Vom braunen Weizen	4 = 6 =	5 = 2 =
Vom Roggen	3 = 10 =	4 = 1 =
Vom der Gerste	2 = 9 =	3 = — =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 21. Sept.

1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 4¾ Thlr., Nr. 1. 4½ Thlr.
1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3¼ Thlr.
1 = Roggenmehl (durchgemahlen) 3¾ Thlr.
1 = Roggenkleie 1¾ Thlr., Weizenkleie 1¼ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 30. Sept.,	3 Zoll über Null.
Sonntag, den 1. Octbr.,	3 = = =
Montag, den 2. Octbr.,	3 = = =
Dienstag, den 3. Octbr.,	3 = = =

Cours-Anzeiger.

	3mei.	haben	zu	lassen
Berlin, den 3. October.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	87¼	—
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	122	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113¾	—
Louisd'or	—	—	111¾	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	207¼	—
do. Priorität	4	—	—	—
Galle-Thüringen	5	—	133½	—
do. Priorität	4	—	—	—
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	—	94½	—
do. Priorität	4	—	94¾	—
Köln-Minden	3½	—	218	—
do. Priorität	4½	—	102	—
do. do.	5	—	103½	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	212	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	83¼	—
Weimariſche Bank-Actien	4	—	100¼	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	74¼	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	102	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	2	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	165¼	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	84	—
Leipzig, den 3. October.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	292	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	147	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Beilage: Programm zur 17. Generalversammlung des Vereins deutscher Gerber in Dessau.

